

Fehlercode-Tabelle

(für alle Chipkarten-, Münztimer- und sonstige Geräte)



Südstr. 40 / D 49084 Osnabrück / Germany
Tel. +49 541 97120-0 - Fax. +49 541 97120-40

Die Holtkamp-Geräte geben bei Fehlbedienung und bei weiteren Gelegenheiten Fehlermeldungen auf dem Display aus. Die Fehlermeldungen werden in der Regel 3 Sekunden lang blinkend angezeigt. Beachten: Diese Tabelle ist allgemeingültig, also für verschiedene Geräte. Nicht jedes Gerät kann jede der hier aufgeführten Fehlermeldungen machen!

- E00 (Es liegt keine Fehlermeldung vor!)
- E01 Falsches EEPROM bestückt, erforderlicher EEPROM-Typ siehe aktuellen Schaltplan!!! Oder EEPROM oder Leiterbahnen defekt!
- E02 Datenübertragung wurde abgebrochen, die serielle Datenkommunikation ist gestört. Mögliche Kommunikationspartner: z. B. Masterschicht XXL →DHMK.
Mögliche Ursachen:
- das empfangene Gerät ist nicht betriebsbereit, oder
 - Kabelverbindung bzw. Infrarotstrecke ist unterbrochen, oder
 - die Infrarotverbindung wurde durch im Weg befindliche Gegenstände oder Fremdlicht gestört (z. B. direkte Sonneneinstrahlung), oder
 - es befinden sich mehrere Infrarotgeräte in Reichweite, oder
 - das USB-Kabel muss entfernt werden, sonst sind RS232 und Infrarotstrecke blockiert, oder
 - USB- und RS232-Kabel müssen entfernt werden, sonst ist die Infrarotstrecke blockiert.
- E03 EEPROM-Speicher des Gerätes defekt, Fehler beim Lesen. EEPROM, Leiterbahnen oder sonstige Bauteile defekt?
- E04 EEPROM-Speicher des Gerätes defekt, Laufzeitfehler beim Schreiben. EEPROM, Leiterbahnen oder sonstige Bauteile defekt?
- E05 Jumper (bzw. DIP-Schalter) "T20FREI" für Freigabe der Kartentypen 20, 21 und 22 fehlt (bzw. muss eingeschaltet werden).
- E06 DIP-Schalter "T40FREI" bzw. "T4050FREI" / "T4063FREI" / "T4173FREI" / "T4183FREI" für Freigabe der Kartentypen 41 bis 83 ist ausgeschaltet! Das hat folgende Konsequenzen:
- Bei Typ 41...43 ist die Lösch- und Programmierfunktion gesperrt.
 - Bei Typ 51...63 ist die Programmierfunktion gesperrt.
 - Bei Typ 71...73 ist die Aufwertefunktion / Editier-Funktion gesperrt.
 - Bei Typ 81...83 ist die Konfigurierfunktion gesperrt.
- E07 Karten-Aufwertung ist gesperrt weil der Schlüssel nicht steckt.
- E08 Ausdrucken des Beleges (des Journals) gesperrt weil der Schlüssel nicht steckt.
- E09 Laufzeitfehler beim Drucken. Ist der Drucker angeschlossen und eingeschaltet? (Bei Papiermangel erfolgt keine Fehlermeldung!)
- E10 Ausdrucken des Beleges (des Journals) gesperrt weil eine Karte steckt, oder weil DIP-Schalter "PROG" für Programmierung des Gerätes eingeschaltet ist!

- E11 Diese Funktion ist gesperrt weil ein Druckvorgang und / oder ein UART-Sendevorgang läuft! (z. B. wurde versucht eine neue UART-Sendung während eines laufenden Sendevorganges zu starten).
- E12 Die Maximalzeitgrenze (bzw. Grenze "Max. Guthaben") ist kleiner als die Hauptzeit (bzw. "Guthaben") eingestellt! Größer oder gleich einstellen, oder auf "0" stellen!
Hinweis: in der Regel wird die Maximalzeit in einem Menü des Gerätes eingestellt. In bestimmten Fällen kann sie sich aber auch auf der Chipkarte (Wertkarte) befinden!
- E13 DIP-Schalter "PROG" für Programmierung des Gerätes muss ausgeschaltet werden! Bei Chipkartengeräten: Nach dem Ausschalten Karte entnehmen und wieder einstecken.
- E14 Das Löschen und Programmieren der Zahlenwerte ist mit dieser Karte nicht möglich!
- E15 Die Betriebsart ist völlig falsch eingestellt, diese Betriebsart existiert gar nicht!
- E16 Kartenaufwertung per Hand (ggf. mit Aufwertekarte Typ 73) nicht möglich, nur per Münzeinwurf und/oder Banknote!
- E17 Löschen und Programmieren der Zählerstände ist gesperrt, weil der DIP-Schalter (oder Jumper) LOEFREI ausgeschaltet ist!
- E18 Preis (oder einer der Preise) ist auf "0" eingestellt! (Oder EEPROM-Speicher des Gerätes ist defekt.)
- E19 Hauptzeit (bzw. Türöffner-Zeit, bzw. Guthaben) ist auf "0" eingestellt! (Oder EEPROM-Speicher des Gerätes ist defekt.)
- E20 DIP-Schalter "KANPROG" für Programmierung der Münzprüfer-Kanalwertigkeiten muß ausgeschaltet werden! Bei Chipkartengeräten: Nach dem Ausschalten Karte entnehmen und wieder einstecken.
- E21 DIP-Schalter bzw. Jumper "T20FREI" ausschalten bzw. entnehmen (Initialisationsfreigabe)! Beim Digitalen Hautmesskopf: Jumper 1 entfernen (Initialisationsfreigabe)!
- E22 Die Programmierung der Kanalwertigkeiten ist nicht möglich, weil die Option "MEMP" nicht aktiviert ist (kein Münzprüfer bestückt!). Schalter/Jumper PROG und T20FREI bzw. KANPROG ausschalten!
- E23 Die DIP-Schalter PROG und T20FREI sind eingeschaltet, diese Karte ist nicht erlaubt!
- E24 Überlauffehler = Preis ist zu klein eingestellt, oder Kartenwert ist zu groß.
- E25 Es ist nur der Chipkarten-Typ 20 erlaubt, denn der Gerätetyp ist ein reines Münzgerät. Je nach Konfiguration sind auch die Kartentypen 100...103 (Legitimationskarten) und 10...11 (Wertkarten für Ab18-Legitimation und UV-Dosierung) erlaubt, siehe Menü „UV-Control“. Beim XXL-UNO sind auch die Servicekarten T30...33, 41...43, 51...53 und 81...83 erlaubt!
- E26 Bei Rabattbetrieb: Karten- bzw. Geldpreise und die programmierten Hauptzeiten (bzw. Guthaben) müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden. Beispiel: Preis 1 muss kleiner oder gleich Preis 2 sein, Preis 2 muss kleiner oder gleich Preis 3 sein!
- E27 Bei Fairplay: Die beiden Fairplaystufen und das 3. Serviceintervall müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden. Fairplay-Stufe 1 muss kleiner oder gleich Stufe 2 sein, Stufe 2 muss kleiner oder gleich dem 3. Serviceintervall sein!
- E28 Karte ist kurzgeschlossen, oder Kurzschluss in Kontaktiereinheit oder Elektronik. Oder Überstrom. Oder Überhitzung des Karten-Schnittstellenbausteins. Evtl. kann auch die Fehlerbeschreibung von E53 zutreffen (falls Karte mehrfach nacheinander reingesteckt und rausgezogen wurde)!
- E29 Entweder fehlt der Jumper, welcher den 2. Schalter der Chipkarten-Kontaktiereinheit überbrückt. Oder der 2. Schalter ist defekt!

- E30 Münzvorrat des Hoppers / der Hopper ist verbraucht, oder zu wenig Münzen! Oder Hopper ist defekt oder nicht angeschlossen. Auszahlung nicht möglich, der eingezahlte / überzahlte Betrag bleibt für weitere Käufe erhalten.
- E31 Master hat falsche Betriebsart! Diese Betriebsart unterstützt die Fernanzeige nicht!
- E32 Bei Rabattbetrieb: Es konnte kein Rabatt vergeben werden, denn es ist ein Anti-Rabatt programmiert!! Die 3 programmierten Preise und die 3 programmierten Hauptzeiten (bzw. Guthaben) müssen so eingestellt werden, dass bei Erreichen einer Rabattstufe kein Negativ-Rabatt vergeben wird!
- E33 Bei Rabattbetrieb: Karten- bzw. Geldpreise und die programmierten Hauptzeiten (bzw. Guthaben) müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden. Beispiel: Preis 1 muss kleiner als Preis 2 sein, Preis 2 muss kleiner als Preis 3 sein!
- E34 Der DIP-Schalter "UHR" ist eingeschaltet, diese Karte ist nicht erlaubt!
- E35 Die Aufwertefunktion ist außer Betrieb (ist auf „nein“ eingestellt, oder der Aufwerte-Schritt ist auf "0" eingestellt).
- E36 RTC (Uhr) des Gerätes ist nicht vorhanden oder defekt.
- E37 Diese Funktion ist deaktiviert oder gesperrt, siehe Konfigurations- oder UV-Control- bzw. Besonnungsmanagement-Menü!
- E38 Bonusstufen- und Beträge müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert sein. Beispiel: Bonus 1 muss kleiner als Bonus 2 sein, Bonus 2 muss kleiner als Bonus 3 sein! (bei einigen Geräten ist auch "kleiner oder gleich" erlaubt!)
- E39 Allgemeiner Parameterfehler
- E40 Falsche Softwareversion (Bei Datenübertragung: die Softwareversion eines angeschlossenen Gerätes oder die Übertragungsprotokoll-Version einer empfangenen Datensendung ist unbekannt und wird nicht akzeptiert) (Fernanzeige, Schaltbox, Vernetzung u.a.!)
- E41 Bei Busvernetzung: Falsches Gerät hat geantwortet. Adress-Einstellungen aller Geräte überprüfen, es dürfen keine 2 Einstellungen identisch sein. Mögliche weitere Ursache für diese Fehlermeldung: es wurden unverständliche Signale empfangen (z. B. bei falscher Baudrate).
- E42 Masterkarte ist bei diesem Gerät nicht erlaubt
- E43 Es ist kein Bonus vorhanden!
- E44 Unerwartete Karten-Serien-Nr. (bei Karten-Modifikation eine andere als bei Verifikation!)
- E45 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): Der Identifizierer (Befehls/Return-Code) des empfangenen Transaktionsblocks ist unbekannt! Oder der Identifizierer ist bekannt, er wurde aber zum jetzigen Zeitpunkt bzw. im jetzigen Betriebszustand nicht erwartet! Möglicherweise wurde eine andere Antwort erwartet!
- E46 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): Gruppenadresse nicht erlaubt, oder der Identifizierer des empfangenen Transaktionsblocks ist unbekannt!
- E47 Diese Funktion ist gesperrt, weil der dafür erforderliche Zugangscode (Passwort) nicht präsentiert wurde, oder weil ein falscher Code präsentiert wurde!
- E48 Falsche oder unvollständige Eingabe.
- E49 Division durch 0

- E50 Schreibversuch auf Chipkarte ist misslungen! Eventuell Geldverlust, im Extremfall Zerstörung des Kartenkontos! Mögliche Ursache: Karte wurde zu früh rausgezogen.
- E51 Diese Fehlermeldung hat 2 mögliche Bedeutungen:
- a) Falscher Kartentyp. Dieser Kartentyp wird entweder nicht unterstützt, oder er wird im momentanen Betriebszustand nicht angenommen. Oder die gewünschte Manipulation ist mit dieser Karte nicht möglich.
 - b) Währung der Chipkarte und des Chipkartengerätes stimmen nicht überein! Betrifft die Umstellung auf Euro: Entweder müssen sowohl Karte als auch das Gerät auf "Euro" eingestellt sein, oder beide müssen auf beliebige andere Währungen ("Nicht Euro") eingestellt sein! (Diese Bedeutung kann diese Fehlermeldung nur bei Einsatz eines Chipkartenkonverters haben!)
- E52 Falsche Karte (Die Karte ist evtl. von einem anderen Kartensystem, die H-Nummern stimmen nicht!). Oder die Grundprogrammierung des Kartenlesers wurde noch nicht durchgeführt (mit Typ 20...22). Oder die Karte ist evtl. noch nicht personalisiert.
- E53 Diese Fehlermeldung hat 2 mögliche Bedeutungen:
- a) Fehler beim Lesen der Chipkarte. Die Karte ist möglicherweise defekt, verschmutzt, zu früh rausgezogen, verkehrt herum reingesteckt oder völlig systemfremd! In Ausnahmefällen kann auch die Fehlerbeschreibung von E28 zutreffen.
 - b) Diese Kartenart ist gesperrt (entweder direkt im Konfigurationsmenü des Chipkartengerätes, oder (falls vorhanden) auf dem Chipkartenkonverter-Modul (per DIP-Schalter). Es kann sich dabei handeln um Start Card (ISO), Start Card (DOF), MEM8 Card oder MEM16 Card.
- E54 Fehler beim Schreiben auf die Chipkarte. Die Karte ist möglicherweise verschmutzt oder defekt, oder sie wurde zu früh rausgezogen. Dann wieder reinstecken, damit evtl. zerstörte Werte auf der Karte wieder restauriert werden können!!!
- E55 Verwechslung der Chipkarten-Art: "Start Card" wird erwartet, es wurde jedoch eine "Smart Card" eingesteckt.
- E56 Verwechslung der Chipkarten-Art: "Smart Card" wird erwartet, es wurde jedoch eine "Start Card" eingesteckt.
- E57 Karte wurde zu früh rausgezogen! Wieder reinstecken, damit das Abspeichern diverser Daten auf die Karte vollendet werden kann, sonst ist die Karte möglicherweise gelöscht oder zerstört!!!
- E58 Kartenwert zerstört. Ist die Karte bei einem anderen Gerät zu früh rausgezogen worden? Dann muss sie dort zwecks Restaurierung nochmals eingesteckt werden!
- E59 Kartentyp-Nummer zerstört, Karte unbrauchbar. Oder die Kartenkontakte sind kurzgeschlossen! Oder Karte ist evtl. noch nicht personalisiert!
- E60 Kartenwert (Geldkonto) ist größer als der Karten-Maximalwert (= Ursprungswert)! Oder Kartenwert ist negativ!
- E61 Tarif-Nummer (bzw. Benutzerklassen-Nummer) der Karte ist ungültig!
- E62 Karte ist noch nicht gültig, das Anfangsdatum der Kartengültigkeit ist noch nicht erreicht!
- E63 Karte ist nicht mehr gültig, das Enddatum der Kartengültigkeit ist überschritten!
- E64 Tagesgrenze der erlaubten Abbuchungen ist erreicht! Es darf nicht mehr von der Wertkarte abgebucht werden!
- E65 Karte ist gesperrt! Jede Karte besitzt eine ID-Nummer (Serien-Nummer) und kann somit individuell gesperrt werden.

- E66 Karten-Laufzähler abgelaufen. Dieser Zähler begrenzt die Anzahl der Kartennutzungen bei Service-, Schlüssel-, Programmierkarten usw. (Bei Wertkarten wird diese Fehlermeldung nur in Aufwertegeräten gemacht, beim Abwerten bleibt der Laufzeitzähler unberücksichtigt!)
- E67 Karten-Aufbuchzähler abgelaufen, Karte kann nicht mehr aufgebucht werden (betrifft nur Wertkarten).
- E68 Aufwertung- ist nicht erlaubt! (Einweg-Wertkarte Typ 10)
- E69 Testbetrieb läuft, Zeitkauf bzw. diese Karte ist bis zum Ende des Zeitablaufs (bzw. bis zum Verbrauch des Guthabens) gesperrt!
- E70 Testkarte ist bis zum Ende des Zeitablaufs (bzw. bis zum Verbrauch des Guthabens) gesperrt!
- E71 Kartenwert kann nicht erhöht werden, weil sonst der erlaubte Maximalwert (Ursprungswert) überschritten würde!
- E72 Kartenwert kann nicht verringert werden, weil sonst der erlaubte Minimalwert (entweder 0 oder -999) unterschritten würde!
- E73 Wertkarte Typ 10 darf grundsätzlich nicht auf negative Werte geladen werden!
- E74 Karte fehlt! (Wurde zwischenzeitlich entfernt!)
- E75 Der Betrag des negativen Kartenwertes ist zu groß!
- E76 Kartenwert ist negativ, das ist nicht erlaubt!
- E77 Für Fehlermeldungen sind nur Zahlenwerte von 1...99D zugelassen!
- E78 Aufwertung nicht möglich, weil der aufzuwertende Betrag zu groß ist. Er würde den Ursprungswert/Maximalwert der Karte überschreiten!
- E79 Serielle Schnittstelle: Empfänger kennt die Version des Übertragungsprotokolls nicht, oder er erhielt eine unerwartete Anzahl Bytes im Datenblock.
- E80 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): von PC, Schaltbox, XL oder XXL usw. erwartete Antwort ist ausgeblieben!
- E81 Serielle Schnittstelle: Overrun Error (Empfangspuffer-Überlauf, betrifft entweder den Puffer im RAM oder das RxD-Schieberegister).
- E82 Serielle Schnittstelle: Framing Error (Kabelbruch usw). Eventuell fehlt bei einem oder mehreren der vernetzten Geräte die Betriebsspannung!
- E83 Serielle Schnittstelle: Parity Error (Parität). Evtl. ist Parität oder Baudrate bei Sender und Empfänger unterschiedlich eingestellt!
- E84 Serielle Schnittstelle: Gesamt-Laufzeitfehler (evtl. fehlt ETX, o.a.).
- E85 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): Unverständliche oder ungültige Signale empfangen (evtl. fehlt STX, oder Befehlscode/Returncode ist unbekannt, o.a.).
- E86 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): Empfangspufferüberlauf, zu viele Bytes wurden empfangen!
- E87 Serielle Schnittstelle: Kollision! Die Daten, die auf die Busleitung gesendet werden, werden zur Kontrolle gleichzeitig wieder eingelesen. Wenn dabei ein Fehler auftaucht, haben vielleicht mehrere Geräte gleichzeitig gesendet. Mögliche Ursache: Bei mehreren Geräten ist dieselbe Geräte-Adresse eingestellt!

- E88 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): Bei Empfang einer Sendung wurde das Ende der Sendung (z. B. ETX) nicht gefunden, oder es war eine zu lange Pause zwischen 2 empfangenen Bytes (darf nicht länger als die Dauer von ca. 3 Bits zusätzlich zu den Stoppbits sein!). Evtl. sind Baudrate oder Parität bei Sender und Empfänger unterschiedlich eingestellt!
- E89 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): Datenfehler bei Empfang (BCC usw.)! Oder die Länge des empfangenen Transaktionsblocks stimmt nicht (Anzahl Bytes).
- E90 Serielle Schnittstelle (Master- oder Slave-Funktion): Allgemeine Fehlermeldung, Timeout wenn Zentral-PC oder Peripheriegerät nicht reagiert oder eine erwartete Antwort nicht sendet. Mögliche Ursachen:
 - Kabelverbindung / Bustreiber nicht o.k., oder
 - 2 oder mehr Geräte haben dieselbe Gerätenummer, oder
 - Zentral-PC ist ausgeschaltet, oder
 - Gerät ist im PC nicht angemeldet.
- E91 Serielle Schnittstelle: Zentral-PC antwortet bei Wertkarten-Verifikations-Anfrage nicht. (Der PC muss innerhalb einer bestimmten Zeit nach Einstecken einer Wertkarte eine Stationsaufforderung gemacht und die Verifikations-Anfrage beantwortet haben!).
 Mögliche Ursachen: Siehe Fehlermeldung E90!
- E92 Serielle Schnittstelle: Nach einer Wertänderung einer Wertkarte konnte der im Zentral-PC befindliche Kartenwert nicht modifiziert werden, weil der PC nicht antwortet oder keinen Stationsaufruf macht! Oder mehrfacher Übertragungsfehler in Folge!
 Folge: Der im PC gespeicherte und der auf der Karte befindliche Kartenwert sind nicht mehr miteinander identisch. Wenn beim PC die zugehörigen Kundendaten editiert werden, wird dort eine entsprechende Meldung gemacht! Bei der nächsten Verifikation wird die Karte abgewiesen.
 (Bei der Kartenentnahme wird jedoch nochmals versucht, dem PC die geänderten Kartendaten mitzuteilen. Wenn das gelingt, ist die entstandene Differenz zwischen dem Wert auf der Karte und im PC wieder korrigiert.)
 Mögliche Ursachen: Siehe Fehlermeldung E90!
- E93 Serielle Schnittstelle: Nach der Entnahme einer Wertkarte konnte dies dem Zentral-PC nicht mitgeteilt werden, weil der PC nicht antwortet oder keinen Stationsaufruf macht! Oder mehrfacher Übertragungsfehler in Folge!
 Folge: Falls der Kartenwert bei der Entnahme geändert wurde, gilt dasselbe wie bei Fehlermeldung E92, siehe dort. Falls die Karte ohne Änderung entnommen wurde, ergeben sich keine besonderen Konsequenzen.
 Mögliche Ursachen: Siehe Fehlermeldung E90!
- E94 Serielle Schnittstelle: Der Zentral-PC machte innerhalb einer gewissen Zeit keine Stationsaufforderung (nach Einstecken einer Wertkarte usw.)!
 Mögliche Ursachen: Siehe Fehlermeldung E90!
- E95 Serielle Schnittstelle: Zentral-PC hat eine falsche, unsinnige Antwort gegeben!
- E96 Das Gerät ist im Zentral-PC nicht angemeldet!
- E97 Wertkarte ist nicht bekannt, ihre ID-Nummer ist nicht im Kundenstamm des Zentral-PC registriert.
- E98 Kartenwert oder -Währung stimmt nicht mit den im Kundenstamm (Datenbank) des Zentral-PC abgespeicherten Daten überein.
- E99 Karte enthält unbekanntes RID, sie wird nicht akzeptiert! Es handelt sich wahrscheinlich um eine illegale Kopie.
- E100 Erwartete Antwort bleibt aus:
 ATR: Blockwartzeitfehler
 T=0: Blockwartzeitfehler (Work waiting time), oder Karte fordert mit ACK/ zu viele Datenbytes vom Terminal an (ein ACK/ oder ein ACK zuviel!)
 T=1: Blockwartzeitfehler

- E101 ATR, T=0, T=1: Overrun Error (Überlauf)
- E102 ATR, T=0, T=1: Framing Error (Kabelbruch usw.)
- E103 ATR, T=0, T=1: Parity Error (Parität)
- E104 ATR, T=0, T=1: Zeichenwartezeitfehler (bei T=0: Work waiting time). Ursache kann auch Empfangspufferüberlauf sein!
- E105 ATR, T=1: EDC/BCC-Fehler (Unverständliche oder ungültige Signale empfangen).
- E106 ATR, T=0, T=1: Empfangspufferüberlauf, zu viele Bytes wurden empfangen!
- E107 Chipkarte hat unbekannte AID (= RID + PIX). Diese Karte wurde nicht von Fa. Holtkamp geliefert, es handelt sich wahrscheinlich um eine Raubkopie. Oder es handelt sich um eine ältere Karte von Holtkamp, die noch keine AID enthält.
- E108 Serielle Schnittstelle: Master erkennt Sequenzzählerfehler bei vercrypteter Übertragung
- E109 Serielle Schnittstelle: Slave meldet Sequenzzählerfehler bei vercrypteter Übertragung
- E110 Serielle Schnittstelle: entweder wurde ein vercrypteter Datenblock erwartet aber ein unencrypteter empfangen, oder umgekehrt.
- E111 Serielle Schnittstelle: Sende-Timeout (wahrscheinlich Ausfall der Sende-IRQ).
T=0, T=1: Laufzeitfehler beim Senden.
- E112 T=1 Empfangene NAD-Adresse ist unbekannt
- E113 T=1: Es wurde wiederholt ein R-Block ohne oder mit unbekannter Fehlermeldung empfangen, mit Anforderung einer Übertragungswiederholung.
- E114 T=1: Es wurde wiederholt ein R-Block mit Meldung "Sonstiger Fehler" empfangen, mit Anforderung einer Übertragungswiederholung.
- E115 T=1: Es wurde wiederholt ein R-Block mit Meldung "EDC/Paritätsfehler" empfangen, mit Anforderung einer Übertragungswiederholung.
- E116 T=1: Fehler im empfangenen Sendefolgezähler
- E117 (T=0,) T=1: Falsche, unsinnige, unerwartete, unbekannte Antwort erhalten
- E118 T=0: Überlauf, zu viele Bytes wurden empfangen (mehr als die erwartete Anzahl).
- E119 T=1: Vpp-Fehler der Smart-Card
- E120 T=1: Abort-Anfrage wurde gestellt (von einem der Kommunikationspartner). Möglicher Grund: Pufferüberlauf bei Chaining-Empfang!
- E121 T=1: Antwort zur Größenänderung des Informationsfeldes sprengt den Rahmen des Puffers
- E122 T=0, T=1: Zurückgesendeter Statuscode ist ungleich 9000h oder 9FXXh ==> Fehler
- E123 Serielle Schnittstelle: Prüfsummenfehler bei Empfang (CRC16, BCC, MAC usw.). Falls dieser Fehler ständig auftaucht, ist vielleicht die Baudrate falsch eingestellt, und falsches Passwort bei verschlüsselter Übertragung!
- E124 Serielle Schnittstelle: Länge des empfangenen Transaktionsblocks ist unbekannt (Anzahl Bytes).

- E125 Serielle Schnittstelle: Unbekannte Übertragungsprotokoll-Version (der Empfänger unterstützt diese Version nicht).
Mögliche Kommunikationspartner: z. B. Masterschicht XXL →DHMK.
- E126 Serielle Schnittstelle: Unbekannte Software-Version. Das angeschlossene Gerät hat eine Version, die nicht unterstützt wird. Bitte Update besorgen!
- E127 Serielle Schnittstelle: Overrun Error (Empfangspuffer-Überlauf, betrifft den Puffer im RAM).
- E128 Serielle Schnittstelle: Overrun Error (Empfangsregister-Überlauf, betrifft das RxD-Schieberegister).
- E129 Chipkarte: Währung der Karte und des Chipkartengerätes stimmen nicht überein! Betrifft die Umstellung auf Euro: Entweder müssen sowohl Karte als auch das Gerät auf "Euro" eingestellt sein, oder beide müssen auf beliebige andere Währungen ("Nicht Euro") eingestellt sein!
Falls es sich beim Chipkartengerät um ein VE-Gerät handelt, fehlt evtl. der Jumper Nr. 2 (EUROUM)!
Ist jedoch beim Chipkartengerät die automatische Euro-Umstellung aktiviert, darf die Karte eine beliebige Währungskennung haben, und das Gerät muß die Währung "Euro" haben.
- E130 Chipkarte:
a) bei Smart Cards: Falscher Transportcode / Secret Code wurde präsentiert, der Versuch des Erwerbens eines Zugriffsrechtes wurde verweigert. Oder Zugriff auf eine Datei wurde verweigert, weil zuvor das Zugriffsrecht nicht erworben wurde.
b) bei PIN Card: PIN-Fehler, es wurde eine falsche PIN (PSC) präsentiert (evtl. auch nur Übertragungsfehler). Beachten: nach 3 Fehlversuchen in Folge ist die Karte irreversibel gegen Schreiben gesperrt, sie kann dann nur noch gelesen werden!
- E131 Chipkarte:
a) bei Smart Cards: Transportcode, Secret Code, Zugriffstest oder Schlüssel ist gesperrt (Fehlerzähler ist abgelaufen).
b) bei PIN Card: PIN-Fehlerzähler ist abgelaufen (PSC). Die Karte ist irreversibel gegen Schreiben gesperrt, sie kann nur noch gelesen werden!
- E132 Chipkarte: Fehler bei Authentifikation (DES-Schlüssel)
- E133 Chipkarte: Fehlerhafter oder abgelaufener Card Transaktion Counter
- E134 Chipkarte: Fehler bei Read- oder Debit-Balance-Authentifikation
- E135 Chipkarte: Konto ist zerstört, auf- oder abwerten nicht möglich (betrifft Geldkonto, Punktekonto, Zeitkonto usw. Kann auch den Diebstahlschutzcode betreffen!) (Evtl. auch Purse selection Error.)
- E136 Das Chipkartengerät ist nicht autorisiert, auf die Karte zuzugreifen. Die Diebstahlschutz-Bedingung ist nicht erfüllt! (Schreiben gesperrt, Lesen ist evtl. trotzdem erlaubt!)
- E137 Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (Start Card "ISO" und "DOF"). Hinweis: wird nur eine dieser beiden Kartenarten deaktiviert, wird bei Einstecken einer Karte die Fehlermeldung E53 („Bitte Karte drehen“) statt E137 erzeugt! Siehe Fertigungs-Konfigurationsmenü!
- E138 Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (Smart Card "PCOS"). Siehe Fertigungs-Konfigurationsmenü!
- E139 Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (GeldKarte). Siehe Fertigungs-Konfigurationsmenü!
- E140 Chipkarte: Unbekannte Karten- und/oder Datenstrukturversion. Karte ist evtl. noch nicht personalisiert.

- E141 Chipkarte: Unbekannte (oder falsche) Kartenart
- E142 Chipkarte: Im Transaktions-Zwischenspeicher der Karte befinden sich Daten! Dieser Speicher muss zunächst ausgewertet werden. Diese Funktion wird von diesem Gerät aber nicht unterstützt!
- E143 Chipkarte: Aufbuchen der Karte verboten!
- E144 Der Diebstahlschutz-Code des Chipkartengerätes war zerstört (ist 3-fach vorhanden, war aber nicht 3-fach identisch). Es erfolgte eine automatische Korrektur auf den Maximalwert. (Falls die Korrektur fehlschlug, wird beim Einstecken der nächsten Chipkarte dieselbe Fehlermeldung gemacht, dann ist wahrscheinlich das EEPROM defekt!).
- E145 Beim eingesteckten Kartentyp (z. B. Typ 93, Datenkarte) wird nur die Kartenart „MEM Card“ unterstützt, welche ein größeres Speichervolumen hat.
- E146 GeldKarte: allg. Fehler bei Zugriff auf GeldKarte. (GeldKarten-Modul macht Fehlermeldung oder reagiert gar nicht)
- E147 Zahlungsbetrag ist zu groß, Guthaben der Karte reicht nicht zur Zahlung!
- E148 GeldKarte: Allgemeiner Fehler bei Zugriff auf GeldKarten-Modul (GeldKarten-Modul macht Fehlermeldung oder reagiert gar nicht) oder bei Zugriff auf Karte per GeldKarten-Modul (unbekannte Karte, schlechte Kartenkontaktierung usw.)
- E149 EEPROM-Schreibfehler beim Übertragen von Daten vom Gerät auf die Datenkarte bzw. von der Datenkarte ins Gerät. Entweder technischer Fehler, oder die Datenkarte wurde während des Kopiervorganges entnommen!
- E150 Prüfsummenfehler auf der Datenkarte.
- E151 Frei verfügbarer Speicher auf der Karte ist zu klein! Betrifft FREIMEM oder EXFREIMEM sowie die zugehörigen Speichergrößen ANZFREI und EXANFREI.
- E152 Wertkarte ist möglicherweise manipuliert! Der Kartenwert ist höher als erlaubt!
- E160 Kartenwert (Punktekonto) ist größer als der Karten-Maximalwert (= Ursprungswert)! Oder Kartenwert ist negativ!
- E161 Wechsler: Der Geldauszahlungs-Modus ist gesperrt weil die Option „Wertkarten-Meldung“ nicht aktiviert ist, siehe Bus- bzw. Schnittstellen-Menü!
- E162 Wechsler: Der Geldauszahlungs-Modus ist gesperrt weil per Geldeinwurf bzw. Banknoteneingabe die Karten-Aufwertung aktiviert wurde (Karte entnehmen und wieder reinstecken.)
- E163 Wechsler: Der Geldauszahlungs-Modus ist gesperrt weil der Zentral-PC den auszahlbaren Kontostand nicht gemeldet hat (Kontostand-Meldung).
- E190 Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (Smart Card „CardOS“). Siehe Fertigungs-Konfigurationsmenü!
- E191 Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (PIN Card). Siehe Fertigungs-Konfigurationsmenü!
- E192 Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (ABO Card). Siehe Fertigungs-Konfigurationsmenü!
- E193 Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (MEM8 Card (8 kByte)). Siehe Fertigungs-Konfigurationsmenü!
- E194 Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (MEM16 Card (16 kByte)). Siehe Fertigungs-Konfigurationsmenü!

- E200 Datenfehler im Zeit/Preis-Menü bzw. im Allgemeinen Programmiermenü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E201 Datenfehler im EMP-Kanalmenü oder im Grundkonfigurations-Menü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E202 Datenfehler im Schnittstellen-Konfigurations-Menü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E203 Datenfehler im Sommer/Winterzeit-Menü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E204 Datenfehler im Konfigurations-Menü (Druckertexte). Druckertexte komplett gegenlesen und überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E205 Allgemeiner Fehler bei Kartenzugriff.
- E206 Chipkarte: Fehler bei Erzeugung einer Zufallszahl oder eines Session Keys.
- E207 Fehler bei MAC-Verifikation (Message Authentication Code, im Terminal oder in Chipkarte). (Ursache kann auch Fehler im Sequence Control Counter sein!)
- E208 Chipkarte: EEPROM der Karte ist gealtert oder defekt, nur noch wenige oder gar keine Schreibzugriffe möglich!
- E209 Fehler bei Daten-Verifikation nach Schreiben in die Karte.
- E210 Sämtliche Editier- und Aufwerte-Funktionen per Kartentyp 73 sind deaktiviert! Siehe Menüeinstellungen.
- E211 Keine Daten für Kunden-Journalausdruck vorhanden. Zuerst muß eine Zahlung oder eine Aufladung oder eine Euro-Umstellung durchgeführt werden!
- E212 Drucker nicht bereit. Mögliche Ursache:
 - Drucker ausgeschaltet oder offline
 - Papiermangel oder -stau
 - Kabelbruch
 - Drucker falsch programmiert (Baudrate, Parity, Anzahl Datenbits usw.)
 Fehler beheben und Druckvorgang neu starten!
- E213 Diese Fehlermeldung hat 2 mögliche Bedeutungen, je nachdem ob die Euro-Umstellungsfunktion oder die H-Nummern-Umstellungsfunktion betroffen ist:

1. Euro-Umstellungsfunktion

Die Euro-Umstellungsfunktion kann erst aktiviert werden, wenn

- a) im Konfigurationsmenü die Menüpunkte
 - "Währung" auf "EURO" und
 - "alte Währung" auf die bislang gültige Währung eingestellt worden sind.
- b) Und wenn das Chipkartengerät Karten vom Typ "Start Card" akzeptiert (das ist in der Regel der Fall), müssen außerdem mit Chipkarte Typ (20,) 21 oder 22 neue H-Nummern eingegeben worden sein. **Oder (alternativ)** muss im Konfigurationsmenü der Menüpunkt "Neue Währungskennung der Start Card auswerten" aktiviert sein. **Siehe dazu unbedingt in der CardTex-Bedienungsanleitung das Kapitel Euroumstellung"!!**

Außerdem beachten:

- a) Im Konfigurationsmenü kann (muss aber nicht) ein individueller Wechselkurs eingestellt werden (geschieht das nicht, so ist der offizielle Kurs aktiviert falls vorhanden). Der Wechselkurs sollte auf jeden Fall kontrolliert werden!
- b) Im Statistik-Menü sollten alle Zählwerke gelöscht werden (die Zählwerke zählen ab sofort in EURO weiter!).
- c) Nur falls Zahlungs- und/oder Aufladefunktion aktiviert sind: Im Allgemeinen Programmier-Menü sollten die Maximalwerte und die Bonusstufen gemäß dem Wechselkurs umprogrammiert werden.

Siehe Cardtex-Bedienanleitung, Kapitel Euro-Umstellung!

2. H-Nummern-Umstellungsfunktion

Diese Funktion ist ein Sonderfall der Euro-Umstellungsfunktion, bei dem lediglich ein H-Nummern-Austausch ohne Umstellung der Währung und des Geldbetrages auf den Wertkarten erfolgt. Die Euro-Umstellungsfunktion kann erst aktiviert werden, wenn

- a) im Konfigurationsmenü der Menüpunkt
 - "Währung" auf die aktuelle Währung eingestellt ist, und
 - "alte Währung" auf dieselbe Währung eingestellt ist, und
 - „Wechselkurs“ auf 1,0000 eingestellt ist.
- b) Außerdem müssen mit Chipkarte Typ (20,) 21 oder 22 neue H-Nummern eingegeben worden sein.

Um in diesem Sonderfall die Euro-Umstellungsfunktion auf „ja“ einzustellen, muss Taste „7“ gedrückt und gehalten werden, dann wird Taste „8“ gedrückt.

Siehe auch Zusatzanleitung „H-Nummern-Austausch“!

- E214 Bei Euro-Umstellung oder bei H-Nummern-Austausch: H-Nummern-Umstellung kann mit dieser Karte nicht aktiviert werden, denn sie enthält die alten H-Nummern!
- E215 Bei Euro-Umstellung oder bei H-Nummern-Austausch: Die Umstellung bzw. der Austausch kann nicht durchgeführt werden, weil das Gerät keine neuen H-Nummern für die Umstellung der Karte besitzt, oder weil (alternativ) die Funktion "Neue Währungskennung der Start Card auswerten" nicht aktiviert ist. Karte wird abgelehnt.
- E216 Euro-Umstellung kann nicht durchgeführt werden, weil dabei der Karten-Ursprungswert (= Maximalwert) überschritten würde. Karte zuerst etwas entleeren!
- E217 Bei Euro-Umstellung oder bei H-Nummern-Austausch: Servicekarte Typ 21 und 22 sind nur erlaubt, wenn der Menüpunkt "Euro-Umstellung" oder "H-Nummern-Austausch" im Grundkonfigurationsmenü aufgerufen ist. Siehe Bedienanleitung!
- E218 **Vorsicht, die Programmkarten des Typs 20, 21 und 22 haben eine Doppelfunktion! Folgendes unbedingt sorgfältig lesen:**

Wegen der **Euro-Umstellungsfunktion** oder der **H-Nummern-Austauschfunktion** hat das Gerät evtl. 2 komplette Sätze H-Nummern (Ein Satz = H1, H2 und H3). Mit den Karten Typ 20, 21 oder 22 werden nun entweder H-Nummern des einen Satzes oder des anderen Satzes erneuert bzw. initiiert, je nach Stellung der DIP-Schalter usw.

Der erste Satz H-Nummern ist der "normale" H-Nummern-Satz, den jedes Chipkartengerät besitzt. Der 2. Satz hat spezielle Funktionen für die Euro-Umstellung bzw. die H-Nummern-Austauschfunktion!

Fallunterscheidung:

Fall 1: Es sollen lediglich einige H-Nummern geändert werden, und die Euro-Umstellung bzw. die H-Nummern-Austauschfunktion ist noch nicht initiiert worden (1. H-Nummern-Satz):

Dazu wird wie gehabt verfahren (wie auch bei anderen Chipkartengeräten üblich): DIP-Schalter Nr. 2 einschalten, die Karte einstecken und wieder entnehmen. Das Display zeigt kurzzeitig "H-Nrn-Erneuerung" (bzw. bei Typ 20 "AL läuft").

Siehe hierzu unbedingt auch die Anmerkungen unter Fall 3!

Fall 2: Die Euro-Umstellung oder die H-Nummern-Austauschfunktion soll initiiert werden. Zu diesem Zweck soll der 2. H-Nummern-Satz eingegeben oder verändert werden:

In diesem Fall muss das Konfigurationsmenü aufgerufen werden. Das geschieht entweder durch gleichzeitiges Einschalten der DIP-Schalter 1 und 2 oder durch Einstecken der Konfigurationskarte (Typ 81, 82 oder 83). Es darf auf keinen Fall der DIP-Schalter 1 alleine eingeschaltet werden, andernfalls würde der 1. Satz verändert werden (wie unter Fall 1 beschrieben)!!!

Weitere Einzelheiten für die Aktivierung der Euro-Umstellung bzw. der H-Nummern-Austauschfunktion und Eingabe des 2. Satzes H-Nummern sind in der Geräte-Bedienanleitung genau beschrieben, siehe unbedingt dort!!

Fall 3: Das Gerät wurde von einem Kunden zurückgenommen. Es soll neu initiiert und an einen anderen Kunden weitergegeben werden:

In diesem Fall ist zu beachten, dass das Gerät möglicherweise bereits beide Sätze H-Nummern besitzen könnte. Deshalb sollte das Gerät zur Sicherheit immer wie oben im Fall 1 beschrieben mit einer Karte des Typs 20 (nicht 21 oder 22!) komplett neu initiiert werden, damit nichts schiefgeht (dabei wird der 2. Satz H-Nummern gelöscht)!

Anschließend kann das Gerät nach Bedarf konfiguriert werden.

Wird statt dessen fälschlicherweise ein 2. Satz H-Nummern einprogrammiert wie in Fall 2 beschrieben, so nehmen die Geräte anschließend wie gewünscht auch nur noch Karten an, die dieselben H-Nummern haben wie der 2. Satz (im Konfigurationsmenü bleibt der Menüpunkt "Euro-Umstellung" bzw. "H-Nummern-Austausch" auf "nein"). Jedoch funktioniert dann die Euro-Umstellung bzw. die H-Nummern-Austauschfunktion nicht mehr, wenn sie zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert wird!!!

- E220 Diese Linie ist im Konfigurationsmenü gesperrt!
- E221 Falsche vernetzte Schaltbox hat geantwortet! Adress-Einstellungen aller vernetzten Geräte überprüfen, es dürfen keine 2 Einstellungen identisch sein.
- E222 Netzwerkfehler, vernetzte Schaltbox / XL / XXL / CardPoint reagiert nicht, oder sie / er antwortete mehrfach in Folge mit Fehler! Mögliche Ursachen:
- vernetztes Gerät ist nicht vorhanden (siehe auch Konfigurationsmenü in Steuerzentrale!)
- vernetztes Gerät ist ausgeschaltet
- Geräteadresse ist beim vernetzten Gerät falsch eingestellt (völlig falsche Adresse, oder bei 2 Geräten ist vielleicht dieselbe Adresse eingestellt?)
- Kabelbruch (Datenleitung)
- E223 Die H-Nummern-Austauschfunktion kann erst aktiviert werden, wenn mit Chipkarte Typ (20,) 21 oder 22 neue H-Nummern eingegeben worden sind. Siehe Bedienanleitung!
- E224 Es können keine H-Nummern für den H-Nummern-Austausch eingegeben werden, weil die Option "Neue Währungskennung der Start Card auswerten" aktiviert ist! Die H-Nummern würden bei der Euro-Umstellung nicht genutzt und sind daher nicht erforderlich.
- E225 Die Euro-Umstellungsfunktion ist nicht richtig programmiert: Im Konfigurationsmenü müssen der Menüpunkt "Währung" auf "EURO" (= 8) und - falls vorhanden - der Menüpunkt "Alte Währung" auf die bislang gültige Währung eingestellt werden.
- E226 Die Währungskennung des Gerätes ist auf Euro (8) fixiert, weil die Euro-Umstellung aktiviert ist und der Jumper Nr. 2 (DEUROUM) steckt!
- E227 Netzausfallsensor gibt Dauersignal! Hardwaredefekt! Solange dieses Signal anliegt, wird keine Chipkarte angenommen.
- E228 Karten-Annahme ist vom Master gesperrt
- E229 Fehler beim Lesen von Uhrzeit/Datum aus der RTC (Real Time Clock). Mögliche Ursache: Quarzoszillator arbeitet nicht.

- E230 Fehler beim Schreiben von Uhrzeit/Datum in die RTC (Real Time Clock). Mögliche Ursache: Quarzoszillator arbeitet nicht. Oder falsche Hardware (controllerinterne RTC / externe RTC)!
- E231 Die Bräunungs-Intensitäten müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert sein. Beispiel: Intensität Hauttyp 2 muss kleiner oder gleich Intensität Hauttyp 3 sein, Intensität Hauttyp 3 muss kleiner oder gleich Intensität Hauttyp 4 sein!
- E232 Die für diese Funktion erforderliche(n) Bedingung(en) wurde(n) nicht erfüllt, siehe Anleitung!
- E233 Datenfehler in den allgemeinen EEPROM-Daten (inkl. Uhrzeit/Datum-Format). Falls diese Fehlermeldung öfters auftritt, muss das Gerät repariert werden (EEPROM austauschen!).
- E234 Datenfehler in den Statistik- und/oder Wartungs-Menüs. Menüs komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E235 Datenfehler im Entwicklungs-Menü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E236 Datenfehler im Objekt/Solariendaten-Menü (bzw. im Region/Länder-Konfigurationsmenü). Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E237 Datenfehler in Solarien-Messdaten. Solarienmessdaten-Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen, Solarien ggf. neu vermessen, oder das Gerät neu initialisieren / reseten! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM). Beim Digitalen Hautmesskopf (DHMK): Die Berechnung der Besonnungszeiten konnte nicht durchgeführt werden, weil die Solariendatensätze nicht oder nicht vollständig vorhanden sind (sie wurden entweder noch nicht alle geladen, oder Prüfsummenfehler).
- E238 Auf diesem Gerät war bereits eine aktuellere Software installiert!!! Die Datenbank bzw. Datenstruktur wird daher möglicherweise nicht vollständig unterstützt.
- E239 Kartenwert (Zeitkonto) ist größer als der Karten-Maximalwert (= Ursprungswert)! Oder Kartenwert ist negativ!
- E240 I²C-Bus-Fehler (Acknowledge)
- E241 Unbekanntes Bitmap-Format oder –Kompression, oder zu groß
- E242 Falsches / unbekanntes Geräte-Modell
- E243 Gerät ist nicht kalibriert. Hier gibt es 2 Möglichkeiten:
a) Datenfehler in den Kalibrationsdaten. Kalibrationsmenü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! Kalibration erneuern!
b) Das angeschlossene Gerät ist nicht kalibriert (betrifft digitalen Hautmesskopf).
- E244 Kalibrationsversuch abgebrochen, der gesuchte Wert konnte nicht innerhalb der vorgegebenen Grenzen gefunden werden
- E245 Betriebsspannungsfehler (falsche Spannung)
- E246 RAM-(Prüfsummen)fehler (Wenn dieser Fehler nach Aus- und Wiedereinschalten der Betriebsspannung immer wieder auftritt, liegt ein technischer Defekt vor, und das Gerät ist gesperrt. Hinweis: zwischen Aus- und Wiedereinschalten 5 Sekunden warten!).
- E247 ROM-Prüfsummenfehler (Wenn dieser Fehler nach Aus- und Wiedereinschalten der Betriebsspannung immer wieder auftritt, liegt ein technischer Defekt vor, und das Gerät ist gesperrt. Hinweis: zwischen Aus- und Wiedereinschalten 5 Sekunden warten!).
- E248 Takt-Fehler (Quarztakt des Controllers wird unter Zuhilfenahme der RTC-Zeit periodisch überprüft). Die Fehlerursache kann sowohl am Quarztakt des Controllers als auch der RTC liegen!

- E249 Fehler beim Initialisieren der RTC (Real Time Clock). Mögliche Ursache: Quarzoszillator arbeitet nicht (Sub-Clock).
- E255 (Reserviert für Erweiterung der Fehlermeldungsliste!)
- E261 Chipkarten-Aufwertung (personalbedient, per Aufwerterkarte Typ 73): Die Bonusstufen müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert sein: Stufe 1 muss kleiner (oder gleich) Stufe 2 sein, Stufe 2 muss kleiner (oder gleich) Stufe 3 sein usw.
- E262 Chipkarten-Aufwertung (kundenbedient, per Münzeinwurf und/oder Banknote): Die Bonusstufen müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert sein: Stufe 1 muss kleiner (oder gleich) Stufe 2 sein, Stufe 2 muss kleiner (oder gleich) Stufe 3 sein usw.
- E263 Editier- und Aufwerte-Funktion ist nicht aktiviert. Für diese Fehlermeldung gibt es mehrere mögliche Ursachen: in den Programmiermenüs sind weder die Aufwertung per Bargeld (Münzeinwurf und/oder Banknote) noch per Aufwerterkarte Typ 73 freigegeben. Oder der Editier/Aufwerte-Modus wurde noch nicht mit Aufwerterkarte Typ 73 aktiviert. Oder die Aufwertung per Kreditkarte, Prepaidkarte usw. (Cashless) wurde noch nicht gestartet (zuerst Kreditkarte usw. einstecken, dann Holtkamp-Karte).
- E264 Dieser Kartentyp ist bis zum Ende des Zeitablaufs gesperrt, ein weiterer Zeitkauf ist nicht möglich! (Die Hauptzeit wurde per evtl. Testwertkarte gestartet, eine andere Testwertkarte oder normale Wertkarte wird zurzeit nicht akzeptiert. Und umgekehrt.)
- E265 Gewählte Kabine (Solarium) wird von SkinControl nicht unterstützt!
- E266 Zwei Objekt/Kabinen-Nummern sind identisch eingestellt, das ist nicht zulässig!
- E267 Die Preise müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden, d.h. Preis 1 muss kleiner als Preis 2 sein, Preis 2 muss kleiner als Preis 3 sein usw.
- E268 Die Hauptzeiten müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden, d.h. Hauptzeit 1 muss kleiner als Hauptzeit 2 sein, Hauptzeit 2 muss kleiner als Hauptzeit 3 sein usw.
- E269 Die Maximalzeiten müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert werden, d.h. Maximalzeit 1 muss kleiner als Maximalzeit 2 sein, Maximalzeit 2 muss kleiner als Maximalzeit 3 sein usw.
- E270 Die Maximalzeit (oder eine der Maximalzeiten) ist auf "0" eingestellt!
- E271 GUI: Überlauf des Eigenschaftsarrays für Fenster und Komponenten
- E272 GUI: Überlauf eines Zusatz-Eigenschaftsarrays einer Komponente (z. B. Graph oder animiertes Image, oder EditText)
- E273 GUI: eine Komponente wurde komplett außerhalb des sichtbaren Bildschirmbereiches positioniert!
- E274 GUI: Die gewählten Parameter für Schriftart und Schriftgröße sind nicht kompatibel zueinander.
- E281 Sicherung A ist durchgebrannt (oder externe Spannungsversorgung wurde nicht richtig angeschlossen oder ist ausgefallen).
- E282 Sicherung B ist durchgebrannt (oder externe Spannungsversorgung wurde nicht richtig angeschlossen oder ist ausgefallen). (Projekt UPow: Sicherung 2, Moodlight-Versorgung 3,3V)
- E283 Sicherung C ist durchgebrannt (oder externe Spannungsversorgung wurde nicht richtig angeschlossen oder ist ausgefallen). (Projekt UPow: Sicherung 2, Moodlight-Versorgung 24V)

- E284 Sicherung D ist durchgebrannt (oder externe Spannungsversorgung wurde nicht richtig angeschlossen oder ist ausgefallen). (Projekt UPow: Sicherung 3, Moodlight-Versorgung 230V sowie 230V-Versorgung für Geräte- und Körperlüfter)
- E285 Sicherung E ist durchgebrannt (oder externe Spannungsversorgung wurde nicht richtig angeschlossen oder ist ausgefallen). (Projekt UBAK: Sicherung 1, 230-Versorgung für alle Ventile, Klimaanlage und Kondenswasserpumpe)
- E286 Sicherung F ist durchgebrannt (oder externe Spannungsversorgung wurde nicht richtig angeschlossen oder ist ausgefallen). (Projekt UAud: Sicherung 1, 24-Versorgung für Audio-Endstufe, bzw. 5V-Versorgung an USB-Buchse für Smartphone)
- E287 Sicherung G ist durchgebrannt (oder externe Spannungsversorgung wurde nicht richtig angeschlossen oder ist ausgefallen). (Projekt UVib: Sicherung 1, 24/30-Versorgung für Vibrationsmotor)
- E289 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet, dass es nach Reset noch nicht mit bestimmten Befehlen initialisiert wurde, deshalb werden alle anderen Befehle abgelehnt! Mögliche Ursache: das Modul hatte einen kurzzeitigen Reset.
- E290 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): ein empfangenes Gerät meldet: Timeout beim Pollen vernetzter Geräte (RS485). Wenn ein Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht mehr angesprochen wurde, sendet es bei der nächsten Stationsaufforderung (ENQ) diese Meldung. (Projekt UPow und UHDND: Während der Offline-Zeit können optional alle Lampen und Lüfter eingeschaltet bleiben. Sie werden nach Ablauf der Besonnungszeit ausgeschaltet.)
- E291 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet: Länge des gesendeten Transaktionsblocks ist dem empfangenen Gerät unbekannt (Anzahl Bytes).
- E292 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet: Übertragungsprotokoll-Version des gesendeten Transaktionsblocks ist dem empfangenen Gerät unbekannt (der Empfänger unterstützt diese Version nicht). Betrifft evtl. nur die Vorkommasstelle der Versionsnummer!
- E293 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet: Der Identifizierer (Befehls/Return-Code) des gesendeten Transaktionsblocks ist dem empfangenen Gerät unbekannt! Oder der Identifizierer ist bekannt, er wurde aber zum jetzigen Zeitpunkt bzw. im jetzigen Betriebszustand nicht erwartet! Möglicherweise wurde eine andere Antwort erwartet!
- E294 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet einen Overrun Error (Empfangspuffer-Überlauf, betrifft RAM-Puffer oder RxD-Schieberegister).
- E295 USB-Controller nicht gefunden (siehe String des Controllers!).
- E296 Prüfsummenfehler im CSV-Ticket. Das Ticket wird nicht akzeptiert!
- E297 Fehler in fortlaufender Serien-Nummer! Es wurde dieselbe Serien-Nummer mehrfach verwendet! (Das Ticket wird nicht akzeptiert!)
- E298 Datenfehler in den Menüaufruf-Passwort-Daten (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)!
- E299 Datenfehler im (Übertragungs-)Fehlerprotokoll (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)!
- E300 Datenfehler in den Login/Datenverschlüsselungs-Passwort-Daten (für Datenübertragung! Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)!
- E301 Datenfehler in den Breeze/Aroma/Klima-Daten (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)!
- E302 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet einen Overrun Error (Empfangspuffer-Überlauf, betrifft RAM-Puffer).

- E303 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet einen Overrun Error (Empfangspuffer-Überlauf, betrifft RxD-Schieberegister).
- E304 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet eine negative Quittung (confirmation), z. B. wegen eines Parameterfehlers.
- E305 Datenfehler in den Serviceintervall- und Wiedereinschaltverzögerungs-Daten (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)!
- E306 Datenfehler in den Ereignisprotokoll-Daten (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)!
- E307 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet eine unbekannte oder nicht ausgewertete negative Quittung (confirmation).
- E308 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet eine unbekannte oder nicht ausgewertete Ereignismeldung (Event).
- E309 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet eine unbekannte oder nicht ausgewertete spezielle Ereignismeldung (Special Event).
- E310 Gerät nicht vorhanden! (Projekt UPow: Schulterbräuner-Modul)
- E311 Sicherheitsschalter gibt Alarm!
- E312 Not-aus-Schalter ist gedrückt!
- E313 Gerät nicht vorhanden! (Projekt UAud: Sound-Modul für Wellness-Musik und Voice-Guide)
- E314 Watchdog der UART-Masterschicht hat angeschlagen und einen UART-Reset erzeugt. Mögliche Kommunikationspartner: z. B. Masterschicht XXL →DHMK.
- E315 Fehler beim I²C-Schreibzugriff auf Audioprozessor
- E316 Kondensat-Tank-Schalter der Klimaanlage gibt Alarm (Tank ist voll).
- E319 SD-Karte fehlt oder defekt!
- E320 Zugriff auf SD-Karte: allgemeiner Fehler (Timeout oder Response, Lesen oder Schreiben)
- E321 Zugriff auf SD-Karte: Timeout-Fehler (kein response R1, oder initializing process bei ACMD41 dauert zu lange)
- E322 Zugriff auf SD-Karte: R1-Response-Fehler, oder Wartezeitfehler bei Datenblockzugriff
- E323 Zugriff auf SD-Karte: R7-Response-Fehler (check pattern; bei command 8)
- E324 Zugriff auf SD-Karte: R7-Response-Fehler (Karten-Betriebsspannung ist ungleich 2,7...3,6V; bei command 8)
- E325 Zugriff auf SD-Karte: Fehler beim Block-Schreiben per Command 24
- E326 Zugriff auf SD-Karte: Timeout bei Busy-Zeit (beim Block-Schreiben per Command 24)
- E329 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Lesen der Metadaten einer Datei
- E330 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim mounten
- E331 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Öffnen einer Datei (existiert evtl. nicht, oder das Dateisystem existiert nicht, oder die Karte konnte nicht gemountet werden!)
- E332 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Schließen einer Datei

- E333 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Lesen einer Datei
- E334 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Schreiben einer Datei (allgemein)
- E335 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Öffnen eines Verzeichnisses (existiert evtl. nicht, oder das Dateisystem existiert nicht, oder die Karte konnte nicht gemountet werden!)
- E336 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Lesen eines Verzeichnisses
- E337 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Streamen einer Datei
- E338 FAT-Dateisystem (z. B. SD-Karte): Fehler beim Schreiben einer Datei (Schreibschutz)
- E339 Diese Funktion wird nicht unterstützt!
- E340 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet: Objekt kann nicht gelesen werden
- E341 Serielle Schnittstelle (Masterfunktion): das empfangene Gerät meldet: Objekt kann nicht geschrieben werden
- E348 Datenfehler in den SunCash-Statistik-Daten. Statistik-Menüs komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E349 Die Berechnung der Besonnungszeiten konnte nicht durchgeführt werden, weil die erforderlichen 3 Hautmessungen nicht durchgeführt worden wurden!
- E351 Es wurde kein Sensor detektiert (z. B. UV-Sensor beim Gerät *UV-B Control*)! Sensor lichtdicht abdecken, dann Gerät aus- und wieder einschalten. Bei wiederholtem Auftauchen des Fehlers den Service kontaktieren!
- E352 Datenfehler im Aufwerter-Menü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E353 Datenfehler im Wartungs-Menü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E354 Datenfehler im Schaltzeiten-Menü (Happy hour). Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM)
- E355 Hautmesskopf fehlt oder ist defekt!
- E356 Erweiterungsplatine 1 fehlt oder defekt!
- E357 Eine Legitimationskarte Typ 103 wurde eingesteckt. Hier kann nur das Geburtsdatum verändert werden, diese Funktion ist im Menü jedoch abgeschaltet!
- E358 Eine Test-Wertkarte Typ 16 wurde eingesteckt. Editierung und Aufwertung sind nicht erlaubt!
- E359 Eine Test-Wertkarte Typ 14 oder 15 wurde eingesteckt. Aufwertung ist nicht möglich, weil diese Option im Menü „Chipkarten-Edit./Aufwert.“ abgeschaltet ist. (Editierung ist grundsätzlich nicht erlaubt!).
- E360 Eine Einweg-Wertkarte Typ 10 wurde eingesteckt. Editierung ist nicht möglich, weil alle diesbezüglichen Optionen im Menü abgeschaltet sind (Eingabe von Geburtsdatum und/oder Hauttyp und/oder Besonnungszähler usw.). (Aufwertung ist grundsätzlich nicht erlaubt!).
- E361 Eine Test-Wertkarte Typ 14, 15 oder 16 wurde eingesteckt. Editierung wird nicht unterstützt (Eingabe von Geburtsdatum und/oder Hauttyp und/oder Besonnungszähler usw.)!

- E362 Es wurde eine andere (kundenspezifische) Software-Variante installiert. Das Geräte-EEPROM muss unbedingt neu initialisiert werden!!! (letzteres gilt nicht für die XXL-Powerplatine)
- E363 Message Authentication Code (MAC) konnte nicht korrekt berechnet werden, weil die Anzahl Datenbytes entweder zu klein ist (unter 16), oder weil sie nicht durch 8 teilbar ist! Padding vergessen?
- E364 Key-Passwort fehlt (wird zur Berechnung der DES/MAC-Sessionkeys benötigt). Es wird aushilfsweise ein Standard-Initialwert verwendet!
- E371 Magnetometer MLX90363: das vom MLX zum Master gesendete Datenpaket enthält einen CRC8-Prüfsummenfehler
- E372 Magnetometer MLX90363: SPI des Masters meldet „overrun error“
- E373 Magnetometer MLX90363: Timeout beim Senden zum MLX (gleichzeitig wird im Vollduplex empfangen!)
- E374 Magnetometer MLX90363: Error-Antwort „Incorrect BitCount“
- E375 Magnetometer MLX90363: Error-Antwort „Prüfsummenfehler CRC8“
- E376 Magnetometer MLX90363: Error-Antwort „Antwort-Timeout“ oder „Antwort nicht bereit“
- E377 Magnetometer MLX90363: Error-Antwort „Command ungültig“
- E378 Magnetometer MLX90363: Error-Antwort mit unbekannter Codierung
- E379 Magnetometer MLX90363: NTT-Antwort (nothing to transmit)
- E380 Magnetometer MLX90363 hat unerwartete Antwort gesendet
- E391 Schraubenwächter bzw. RS232-Adapter (Hautmesskopf): Prüfsummenfehler in den Messdaten bzw. Messdaten-Steuerkopf Konto A (doppelte Kontoführung).
- E392 Schraubenwächter bzw. RS232-Adapter (Hautmesskopf): Prüfsummenfehler in den Messdaten bzw. Messdaten-Steuerkopf Konto B (doppelte Kontoführung).
- E393 Schraubenwächter bzw. RS232-Adapter (Hautmesskopf): Messdaten-Konten bzw. Messdaten-Steuerköpfe A und B sind beide zerstört (doppelte Kontoführung).
 - Schraubenwächter: Schraube überprüfen und danach Nullkalibration durchführen!
 - RS232-Adapter (Hautmesskopf): die Daten werden automatisch neu initiiert.
- E394 Schraubenwächter: Magnetfeldfehler, der Sensor ist oder war nicht mehr im Bereich des Dauermagneten. Schraube überprüfen und danach Nullkalibration durchführen!
- E401 Controller-internes EEPROM (data flash) konnte nicht initialisiert werden (FDL-Library der RL78-Group).
- E402 Controller-internes EEPROM (data flash) konnte nicht aus dem Standby-Modus aufgeweckt werden (FDL-Library der RL78-Group).
- E403 Controller-internes EEPROM (data flash): Lesefehler. Mögliche Ursachen:
 - Parameterfehler (lesen von ungerader Adresse oder über 1KByte-Grenze hinaus)
 - DataFlash-Library befindet sich im Standby-Modus
 - ein anderer Befehl befindet sich in Arbeit
- E404 Controller-internes EEPROM (data flash): Schreibfehler. Mögliche Ursachen:
 - Parameterfehler (schreiben auf ungerade Adresse oder über 1KByte-Grenze hinaus)
 - DataFlash-Library befindet sich im Standby-Modus
 - ein anderer Befehl befindet sich in Arbeit

- E405 Controller-internes EEPROM (data flash): Parameterfehler, die zu lesene/schreibene Adresse im DataFlash muss gerade sein (Wortadresse), sie ist jedoch ungerade!
- E406 Controller-internes EEPROM (data flash): Parameterfehler, beim lesen/schreiben dürfen die 1kByte-Grenzen nicht überschritten werden!
- E410 ADU-Timeout (Interrupt des AD-Wandlers ist nicht gekommen)
- E411 Temperatur-Kalibration ist fehlerhaft
- E412 XXL-Power-Leiterplatte fehlt oder ist defekt (kein UART-Kontakt)!
- E413 Watchdog der UART-Masterschicht hat angeschlagen und einen UART-Reset erzeugt. Mögliche Kommunikationspartner: z. B. Masterschicht XXL →XXPow (Power-LP des XXL), oder MDB (Multi-Drop-Bus für EMP, Wechsler, Nayax, ...).
- E414 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Der Slave hat den Identifizierer (Befehls/Return-Code) „Special negative ACK“ geantwortet! (Power-LP des XXL).
- E415 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Der Slave hat den Identifizierer (Befehls/Return-Code) „Special negative ACK“ geantwortet! (DHMK).
- E416 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul ist busy
- E417 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul ist im Sleep-Modus
- E418 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul hat einen Datenfehler gemeldet
- E419 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul hat einen Prüfsummenfehler gemeldet
- E420 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul meldet „Ordner- oder Datei nicht gefunden“
- E421 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul meldet „µSD-Karte und USB-Stick fehlen“
- E422 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul meldet „MP3-Kabel fehlt (siehe 3,5 mm Klinkenbuchse)“. Der Befehl wurde trotzdem ausgeführt!
- E423 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul meldet „BlueTooth-Modul-Kabel fehlt (siehe 3,5 mm Klinkenbuchse)“. Der Befehl wurde trotzdem ausgeführt!
- E424 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das angesprochene Modul meldet „BlueTooth-Modul ist ausgeschaltet, siehe Jumper 1a und/oder Software-Aktivierungsbefehl“. Der Befehl wurde nicht ausgeführt!
- E425 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): Der SubResponse (Unter-Befehl/Return-Code) des empfangenen Transaktionsblocks ist unbekannt! Oder er ist bekannt, er wurde aber zum jetzigen Zeitpunkt bzw. im jetzigen Betriebszustand nicht erwartet! Möglicherweise wurde eine andere Antwort erwartet!
- E426 Serielle Schnittstelle (Slave-Funktion): Fehler im Expansion-Command-Header (Multi-Drop-Bus „MDB“).
- E429 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Empfangstimeout! (Multi-Drop-Bus „MDB“).
- E430 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Der Slave hat den Identifizierer (Befehls/Return-Code) „NAK“ geantwortet! (Multi-Drop-Bus „MDB“).

- E431 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): Währung des EMP und des Gerätes stimmen nicht überein! Sie müssen entweder beide auf „Euro“ oder beide auf irgendeine andere Währung eingestellt sein!
- E432 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): kein Parametersatz passt (die eingeworfene Münze ist im EMP nicht einprogrammiert, oder die Münze ist beschädigt o.a.)
- E433 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): zwei Münzen wurden gleichzeitig eingeworfen und nicht gewertet (Münzstau)
- E434 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): das Gerät hat einen ROM-Prüfsummenfehler
- E435 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): das Gerät wurde soeben resetet
- E436 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): Manipulationsversuch, es wurde versucht eine eingeworfene Münze wieder rauszuziehen (Fadentrück)
- E437 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): sonstiger Fehler oder Statusmeldung
- E439 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): eingeworfene Münze: Bleierkennung
- E440 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): die eingeworfene Münze ist momentan gesperrt
- E441 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): eingeworfene Münze: Riffelfehler
- E442 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): Folgemünze im Meßsystem (Münzen zu schnell nacheinander eingeworfen?)
- E443 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): Münze wurde abgewiesen (z. B. weil die Münzsperre aktiv ist)
- E444 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): Watchdog der EMP-Masterschicht hat angeschlagen und den EMP-Zustandsautomaten resetet.
- E445 EMP (Münzprüfer am Multi-Drop-Bus „MDB“): allgemeiner Timing-Fehler bei Münzakzeptanz
- E450 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Zahlungsmittel-Fehler
- E451 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): ungültiges Zahlungsmittel
- E452 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Manipulationsversuch
- E453 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): herstellerdefinierte Fehlermeldung (unbekannt)
- E454 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Kommunikationsfehler
- E455 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Service wird benötigt!
- E456 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): undefinierter Fehler
- E457 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): herstellerdefinierte Fehlermeldung (unbekannt)
- E458 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Gerätefehler
- E459 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Kommunikationsfehler
- E460 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Zahlungsmittel klemmt
- E461 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): herstellerdefinierte Fehlermeldung (unbekannt)

- E462 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Rückerstattung fehlgeschlagen, Geld verlorengegangen
- E463 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): undefinierter Fehler
- E464 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): undefinierter Fehler
- E465 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): undefinierter Fehler
- E466 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): das Gerät wurde soeben resetet
- E470 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Command out of sequence
- E471 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): unbekannte oder unausgewertete Poll-Antwort
- E472 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): unbekannte Anzahl Nachkommastellen beim Geldbetrag
- E473 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): zurzeit kann kein Geld vom Zahlungsmittel abgebucht werden – es läuft keine Session!
- E474 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Zahlung konnte nicht durchgeführt werden! Bitte Zahlungsmittel entnehmen.
- E475 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Währung des Cashless und des Gerätes stimmen nicht überein! Sie müssen entweder beide auf „Euro“ oder beide auf irgendeine andere Währung eingestellt sein!
- E476 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Session-Timeout, eine vom Cashless-Gerät erwartete Antwort blieb aus!
- E477 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Cashless-Zahlungsmittel nicht erlaubt, das Gerät ist ein reines Münzgerät!
- E478 Cashless (Najax-Kreditkartenleser am Multi-Drop-Bus „MDB“): Watchdog der Cashless-Masterschicht hat angeschlagen und den Cashless-Zustandsautomaten resetet.
- E479 Aufwerte-Funktion per Cashless-Kreditkarte und/oder Cashless-Smartphone ist deaktiviert (Umladung auf Holtkamp-Wertkarte)! Siehe Menüeinstellungen.
- E480 Zahlung mit diesem Zahlungsmittel ist z. Zt. nicht möglich, weil bereits ein Zahlungsvorgang mit einem anderen Zahlungsmittel läuft!
- E481 Zahlung z. Zt. nicht möglich, weil ein Menü aktiv ist!
- E484 Cashless (Bezahlung via Smartphone / „Commander XXL“): Zahlung konnte nicht durchgeführt werden!
- E485 Cashless (Bezahlung via Smartphone / „Commander XXL“): Währung stimmt nicht überein mit der des Gerätes! Sie müssen entweder beide auf „Euro“ oder beide auf irgendeine andere Währung eingestellt sein!
- E487 Cashless (Bezahlung via Smartphone / „Commander XXL“): Zahlungsmittel nicht erlaubt, das Gerät ist ein reines Münzgerät!
- E490 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Falsches vernetztes XL/XXL/CardPoint-Gerät hat geantwortet! Adress-Einstellungen aller vernetzten Geräte überprüfen, es dürfen keine 2 Einstellungen identisch sein.

- E491 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): vernetztes XL/XXL/ CardPoint-Gerät reagiert nicht, oder es antwortete mehrfach in Folge mit Fehler! Mögliche Ursachen:
- XL/XXL/CardPoint ist nicht vorhanden
 - XL/XXL/CardPoint ist ausgeschaltet
 - Busadresse des XL/XXL/CardPoint ist falsch eingestellt (völlig falsche Adresse, oder bei 2 XL/XXL/CardPoints vielleicht dieselbe Adresse eingestellt?)
 - Kabelbruch (Datenleitung)
- E492 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Das vernetzte XL/XXL/CardPoint-Gerät hat den Identifizierer (Befehls/Return-Code) „NAK“ geantwortet!
- E493 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Beim vernetzten XL/XXL/CardPoint-Gerät ist eine nicht unterstützte Betriebsart eingestellt (muss beim XL auf „Timer“ eingestellt sein, beim XXL/CardPoint auf „Timer“ oder „Impuls“)
- E494 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Das vernetzte XL/XXL/CardPoint-Gerät hat den Identifizierer (Befehls/Return-Code) „Special negative ACK“ geantwortet!
- E495 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Beim vernetzten XL/XXL/CardPoint-Gerät ist eine andere Anzahl Nachkommastellen (für Geldbeträge) als beim Center eingestellt!
- E496 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Beim vernetzten XL/XXL/CardPoint-Gerät ist eine andere Währung als beim Center eingestellt!
- E497 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Beim vernetzten XL-Gerät ist die nicht unterstützte Funktion ExtraSun oder ExtraBraun eingestellt!
- E498 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Beim vernetzten XL/XXL/CardPoint-Gerät ist eine nicht unterstützte Zahlungsart eingestellt!
- E499 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): das vernetzte XXL/CardPoint-Gerät befindet sich im Fehlerstatus, ein Zeitkauf ist nicht möglich! Mögliche Ursachen:
- das Gerät hat einen RAM / ROM / Quarztakt - Fehler
 - das Gerät zeigt einen Blue Screen an (siehe genaue Fehlerbeschreibung dort)
 - das Gerät zeigt den Versionsbildschirm
 - das Gerät ist über ein externes Signal blockiert
 - das Gerät ist nicht per Freischaltkarte Typ 73 freigeschaltet
- E501 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Beim vernetzten XXL/CardPoint-Gerät ist eine zu große Anzahl Happyhourstufen oder Rabattstufen eingestellt!
- E502 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Die Hauptzeit kann nicht geladen werden, dadurch würde die Maximalzeit überschritten!
- E503 Serielle Schnittstelle (Master-Funktion): Die Hauptzeit kann nicht geladen werden, dadurch würde die am Display maximal anzeigbare Zeit überschritten, oder die Betriebsart „Impuls“ ist nicht aktiviert.
- E504 Serielle Schnittstelle: Sequenzzählerfehler bei einem bestimmten Befehl (z. B. beim Laden / Schreiben von Hauptzeit).
- E505 Serielle Schnittstelle: Login erforderlich
- E506 Serielle Schnittstelle: falsches Login-Passwort
- E507 Serielle Schnittstelle: das Gerät ist nicht per Freischaltkarte Typ 73 freigeschaltet (temporäre Freischaltung ist möglicherweise abgelaufen)
- E508 Serielle Schnittstelle: Login-Passwort ist beim Master aktiviert, beim vernetzten Gerät jedoch deaktiviert.
- E509 Serielle Schnittstelle: vercryptete Datenübertragung wird nicht unterstützt (Zugriffversuch des Commander XXL via CardPoint Center auf ein vernetztes XXL-Gerät)

- E510 Serielle Schnittstelle: Kollision bei Durchschleusung, doppelter Durchschleusungsversuch (Zugriffversuch des Commander XXL via CardPoint Center auf ein vernetztes XXL-Gerät läuft bereits! → Timeout des externen Masters vergrößern!)
- E515 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Währung des Banknotenakzeptors und des Gerätes stimmen nicht überein! Sie müssen entweder beide auf „Euro“ oder beide auf irgendeine andere Währung eingestellt sein!
- E516 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Unbekannte Banknote, oder bekannte Banknote nicht erkannt
- E517 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Banknote klemmt
- E518 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): das Gerät hat einen ROM-Prüfsummenfehler
- E519 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): das Gerät wurde soeben resetet
- E520 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Manipulationsversuch, es wurde versucht eine Banknote wieder rauszuziehen
- E521 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): sonstiger Fehler oder Statusmeldung
- E522 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Gerät ist deaktiviert (z. B. weil zum jetzigen Zeitpunkt alle Banknoten gesperrt sind)
- E523 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Cashbox fehlt
- E524 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Motor defekt
- E525 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Sensorproblem
- E526 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Escrow nicht möglich (es ist keine Banknote im Zwischenspeicher (Escrow) hinterlegt)
- E527 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Watchdog der Banknotenakzeptor-Masterschicht hat angeschlagen und den Banknotenakzeptor-Zustandsautomaten resetet.
- E528 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Banknotenstapler (Stacker) voll
- E529 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Banknote ist gesperrt
- E530 Banknotenakzeptor (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Banknote wurde aus Escrow (Hinterlegungsposition) entfernt
- E533 Timeout bei Hopperauszahlung, die Polling-Antwort am Abschluss der Auszahlung erfolgte nicht oder zu spät.
- E534 Hopper sind busy, Wechselgeldauszahlung nicht möglich, der überzahlte Betrag bleibt für weitere Zahlungen erhalten.
- E535 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Währung des Hopper / Dispensers (am Multi-Drop-Bus „MDB“) und des Gerätes stimmen nicht überein! Sie müssen entweder beide auf „Euro“ oder beide auf irgendeine andere Währung eingestellt sein!
- E536 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Hopper/Dispenser ist nicht eingebucht, die Daten konnten nicht in dessen EEPROM geschrieben werden
- E537 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Ausgabe klemmt
- E538 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): das Gerät hat einen ROM-Prüfsummenfehler

- E539 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): das Gerät wurde soeben resetet
- E540 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Manipulationsversuch, es wurde versucht ein Objekt (Münze, Karte,...) zu stehlen
- E541 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): sonstiger Fehler oder Statusmeldung
- E542 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Gerät ist deaktiviert (z. B. weil zum jetzigen Zeitpunkt alle Ausgabekanäle gesperrt sind)
- E543 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Cashbox fehlt
- E544 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Dispenser startet nicht
- E545 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Sensorproblem
- E546 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Escrow-Hebel/Taste wurde betätigt (wird aber nicht unterstützt!)
- E547 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Watchdog der Hopper / Dispenser-Masterschicht hat angeschlagen und den Hopper / Dispenser-Zustandsautomaten resetet.
- E548 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Hopper / Dispenser ist voll!
- E549 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Ausgabe ist gesperrt
- E550 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): auszahlender Geldbetrag größer als erlaubt
- E551 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): auszuhaltende Anzahl Münzen / Chipkarten usw. größer als erlaubt
- E552 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Security Error Hopper 1 (Münze klemmt, Sensor defekt, schlechte Spannungsversorgung oder kein Hopper angeschlossen)
- E553 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Security Error Hopper 2 (Münze klemmt, Sensor defekt, schlechte Spannungsversorgung oder kein Hopper angeschlossen)
- E555 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Fehler in Sicherheitskonstante des Befehls „EEPROM initialisieren“
- E556 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Die Inventur-Auszahlung kann nicht durchgeführt werden, weil der Inventur-Freigabejumper fehlt (Jumper 3c).
- E557 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Inventur-Freigabejumper entnehmen!
- E558 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Der Geldbetrag kann nicht (vollständig) ausgezahlt werden, weil der zu zahlende Geldbetrag nicht mit den vorhandenen Münzwertigkeiten auflösbar ist!
- E559 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): ein oder alle Hopper sind leer (oder technischer Defekt), der Geldbetrag konnte nicht oder nicht vollständig ausgezahlt werden!
- E560 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Hopper ist leer, es kann kein Geld gewechselt bzw. ausgezahlt werden!
- E561 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Hopper 1 ist leer (oder technischer Defekt), es konnten möglicherweise nicht alle Münzen ausgegeben werden!
- E562 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Hopper 2 ist leer (oder technischer Defekt), es konnten möglicherweise nicht alle Münzen ausgegeben werden!

- E563 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Kartendispenser ist leer, Karten können nicht ausgegeben werden!
- E564 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Karte klemmt oder vorletzte Karte wurde noch nicht entnommen, die nächste konnte deshalb nicht ausgegeben werden! Bei Inventurausgabe wurden wahrscheinlich nicht alle Karten ausgegeben.
- E565 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Timeout bei Kartenausgabe. Eventuell ist kein Dispenser angeschlossen.
- E566 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Hopper 1 ist per Kommando deaktiviert, oder die Münzwertigkeit des Hopper 1 ist auf 0 eingestellt (damit ist der Hopper außer Betrieb)!
- E567 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Hopper 2 ist per Kommando deaktiviert, oder die Münzwertigkeit des Hopper 2 ist auf 0 eingestellt (damit ist der Hopper außer Betrieb)!
- E568 Hopper / Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): Beide Hopper sind per Kommando deaktiviert, oder die Münzwertigkeit beider Hopper sind auf 0 eingestellt (damit sind alle Hopper außer Betrieb)!
- E569 Chipkarten-Dispenser (am Multi-Drop-Bus „MDB“): sowohl Karten-Pfand als auch Karten-Initialwert sind auf 0 eingestellt, damit beträgt der Gesamtpreis für Kartenausgabe ebenfalls 0!
- E571 SunCash-Geldwechsler: Prüfsummenfehler in den internen Wechselkontodaten bzw. deren Steuerkopf Konto A (doppelte Kontoführung). Falls es während eines Geldwechsellvorganges einen Netzausfall gab, ist evtl. etwas Geld verloren gegangen!
- E572 SunCash-Geldwechsler: Prüfsummenfehler in den Wechselkontodaten bzw. deren Steuerkopf Konto B (doppelte Kontoführung). Falls es während eines Geldwechsellvorganges einen Netzausfall gab, ist evtl. etwas Geld verloren gegangen!
- E573 SunCash-Geldwechsler: Wechselkonten bzw. deren Steuerköpfe A und B sind beide zerstört (doppelte Kontoführung). Falls es während eines Geldwechsellvorganges einen Netzausfall gab, ist evtl. etwas Geld verloren gegangen!
- E574 SunCash: Einstellungen fehlerhaft. Es ist keine einzige Funktion aktiviert bzw. verfügbar:
 - Geldwechsler (oder kein Hopper funktionsbereit)
 - Cashless-Barauszahlung (oder kein Hopper funktionsbereit)
 - Chipkarten-Ausgabe (oder Chipkartendispenser nicht verfügbar)
 - Chipkarten-Aufwertung
 - Zeitkauf
- E575 SunCash: Die SunCash-MDB-LP ist nicht eingebucht, daher sind Hopper (Geldauszahlung) und Dispenser (Kartenausgabe) nicht verfügbar.
- E576 SunCash: Die Geldwechselfunktion ist nicht bereit (ist im Menü deaktiviert, oder die Hopper sind deaktiviert, oder die Hopper sind leer oder nicht im MDB eingebucht).
- E577 SunCash: Die Cashless-Auszahlungsfunktion (Auszahlung vom Bankkonto) ist nicht bereit (ist im Menü deaktiviert, oder die Hopper sind deaktiviert, oder die Hopper sind leer oder nicht im MDB eingebucht).